Evonik plant neue Rohrfernleitungsanlagen zwischen Scholven und Marl

Evonik plant neue Rohrfernleitungsanlagen zwischen Scholven und Marl

Beitrag zur Sicherung der Standorte - Verlegung größtenteils parallel zu bestehenden Fernleitungen
Geplant ist die Errichtung einer Pipeline, die zum Transport von Heizgasen verwendet werden soll. Die neue Fernleitung ergänzt den bestehenden Verbund der beiden Standorte. Daneben wird ein Leerrohr gezogen, damit bei einer nächstmöglichen Erweiterung keine neuen Verlegearbeiten erforderlich werden.
Rohrfernleitungen sind die sichersten und umweltfreundlichsten Transportmittel für Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie. Die Anlagen werden permanent überwacht und sind mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.
Der Bau der Anlagen erfolgt in enger Abstimmung mit unabhängigen Sachverständigen, die die technisch korrekte Ausführung der Arbeiten prüfen. Damit werden alle Voraussetzungen für einen sicheren, störungsfreien Betrieb der Anlagen erfüllt. Evonik gehört mit 70-jähriger Erfahrung auf dem Gebiet Planung, Bau und Betrieb von Pipelines zu den führenden Unternehmen in der chemischen und chemienahen Prozessindustrie.
Die neuen Rohrfernleitungsanlagen werden größtenteils parallel zu bestehenden Fernleitungen verlegt. In den benachbarten Leitungen werden vergleichbare Stoffe sicher transportiert. Die Anlieger werden derzeit über das Planungsvorhaben informiert. Nach Einholung der erforderlichen Genehmigungen könnte mit den Arbeiten Anfang kommenden Jahres begonnen werden.
Die Verlegearbeiten sollen bis voraussichtlich Ende 2016 abgeschlossen werden. Entsprechende Maßnahmen zur Aufforstung werden nach Beendigung der Bauarbeiten durchgeführt.

Ansprechpartner
Standortkommunikation
Volker Hilbt
+49 2365 49 5216
+49 2365 49 7375
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596982" width="1" height="1">

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.